

Der Weg zum legalen Volltext

Sie möchten auf elektronische Aufsätze zugreifen und der Aufruf ist nur nach Bezahlung einer Gebühr möglich?

Wissenschaftliche Artikel, die in Fachzeitschriften veröffentlicht werden, sind in der Regel nur für Abonnenten dieser Zeitschriften zugänglich. Teilweise erhalten Sie über Lizenzen, die von der Hochschule abgeschlossen worden sind, die Möglichkeit, elektronische Artikel abzurufen. Häufig werden Sie aber durch eine Paywall gestoppt.

Einige dieser Texte sind aber auf alternativen Wegen zugänglich. Seit einigen Jahren fordert die internationale Open-Access-Bewegung nämlich, den freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen, die das Ergebnis öffentlich geförderter Forschung sind – z.B. bereits veröffentlichte Aufsätze oder Vorabveröffentlichungen.

Dabei helfen Browsererweiterungen und Projekte wie Unpaywall, Open Access Helper, core.ac.uk oder openaccessbutton.org, automatisch nach Open-Access-Kopien wissenschaftlicher Veröffentlichungen zu suchen - auch wenn Sie die Fachzeitschrift nicht abonniert haben.

Unpaywall

Unpaywall basiert auf einer Datenbank mit über 200 Millionen wissenschaftlichen Arbeiten. Ein Schloss in verschiedenen Farben zeigt an, ob wissenschaftliche Texte auf anderen Seiten kostenlos verfügbar sind:

- Goldenes Schloss: Der Beitrag ist in einem Open-Access-Journal erschienen.
- Grünes Schloss: Das ist ein Hinweis auf Arbeiten, die beispielsweise auf Servern von wissenschaftlichen Institutionen frei zugänglich sind.
- Bronzefarbenes Schloss: Der Beitrag ist Bestandteil eines kostenpflichtigen Magazins, der Artikel selbst darf aber trotzdem gebührenfrei gelesen werden.
- Graues Schloss: Das bedeutet, dass keine freie Version vorhanden ist.

Da Artikel per Unpaywall nur über die DOI gefunden werden können, werden nicht sämtliche Artikel, die Open-Access verfügbar sind, auch angezeigt. Bei einem Embargo des Verlages, also einer Sperrfrist für den freien Zugang, kann Unpaywall ebenfalls nicht weiterhelfen. Das Add-on bietet daher keine einhundert prozentige Gewissheit. Hier kann die Recherche in unseren Datenbanken helfen, ob wir einen lizenzierten Zugang anbieten.

<https://unpaywall.org/>

Open Access Helper

Open Access Helper ist eine Erweiterung für den Safari-Browser. Diese hilft, legale Open-Access-Kopien für wissenschaftliche Artikel zu finden.

Open Access Helper kann Open-Access-Kopien für mehr als 25 Millionen wissenschaftliche Artikel von gut 50,000 Verlagen identifizieren. Sobald Sie mit dem Mauszeiger über das Icon fahren, wird Ihnen angezeigt, ob es sich um die "übermittelte", "akzeptierte" oder "veröffentlichte" Version handelt.

<https://www.oahelper.org/>

core.ac.uk

CORE (COnnecting REpositories) ist ein Angebot des Knowledge Media Institute an der Open University in Großbritannien. Open-Access-Inhalte, die auf verschiedenen Systemen verteilt sind, werden in diesem Projekt zusammengefasst. Text und Data Mining reichern die Texte an und über verschiedenen Dienste soll ein freier Zugriff auf die Artikel gewährt werden.

<https://core.ac.uk/>

openaccessbutton

Die Browsererweiterung registriert, wenn Sie bei der Recherche einen wissenschaftlichen Artikel finden, der durch eine Paywall vor Ihrem Zugriff gesichert ist. Daraufhin bemühen sich die Betreiber des Programms, eine Open-Access-Version des Artikels zu finden.

Die Quellen umfassen alle aggregierten Repositories der Welt, Hybridartikel, Open-Access-Zeitschriften und solche auf den persönlichen Seiten der Autoren.

- Unpaywall-Daten
- Aktie
- ADER
- OpenAIRE
- Dissem.in
- Europa PMC
- BASE

Inhalte von ResearchGate oder Academia.edu. werden nicht verwendet

<https://openaccessbutton.org/>